

Inhalt

Abbildungsverzeichnis.....	6
1 Einleitung	7
1.1 Erkenntnisinteresse der Arbeit.....	11
1.2 Struktur der Arbeit	19
2 Transformation als Ringen mit gesellschaftlichen Herausforderungen	23
2.1 Die Multiple Krise als ein Kontext von Transformationspolitiken.....	23
2.2 Dimensionen des Transformationsbegriffs	30
2.2.1 Begriffliche Annäherung	32
2.2.2 Historische Bezüge.....	34
2.2.3 Typologie.....	37
2.3 Hegemonie und Transformation	39
2.3.1 Hegemonie (re-)produziert Subjekte	43
2.3.2 Die Materialität gesellschaftlicher Verhältnisse	45
2.3.3 Subjekte und Objekte der Transformation.....	47
2.4 Deutungskämpfe um hegemoniale Verhältnisse	48
3 Bildung (in) der Transformation.....	52
3.1 Eine hegemonietheoretische Perspektive auf Bildung	54
3.1.1 Bildungsprozesse als Subjektivierungsprozesse	56
3.1.2 Pädagogisierung von Machtverhältnissen	61
3.1.2.1 Hegemoniale Bildung im Postfordismus	62
3.1.2.2 Bedingungen globaler, hegemonialer Bildung	67
3.1.2.3 Widerständige Bildung und emanzipatorische Transformation?	72
3.2 Das Bildungskonzept des Globalen Lernens	82
3.2.1 Zur historischen Entwicklung des Globalen Lernens.....	85
3.2.1.1 Nachhaltigkeitsdebatte und Bildung	96
3.2.1.2 Institutionelle Verankerung Globalen Lernens.....	99
3.2.1.2.1 Globales Lernen auf europäischer Ebene.....	103
3.2.2 Akteurskonstellationen des Globalen Lernens.....	106
3.2.3 Gesellschaftstheoretische Grundlagen des Globalen Lernens.....	111
3.2.4 Bildungstheoretische Grundlagen des Globalen Lernens	120
3.2.5 Transformative Bildung im Feld Globalen Lernens.....	128
3.2.6 Spannungsverhältnisse im Globalen Lernen	135

4	Globales Lernen in der empirischen Untersuchung.....	140
4.1	Zielsetzung und Fragestellung der Arbeit	140
4.2	Annahmen und Prinzipien qualitativer Sozialforschung.....	144
4.3	Forschungsgegenstand: Transformationsverständnisse im Globalen Lernen.	145
4.3.1	Forschungsrealitäten: Engagierte und involvierte Wissenschaft – zugrundeliegendes Selbstverständnis	146
4.3.2	Sample-Auswahl.....	148
4.3.3	Beschreibung des Untersuchungssamples.....	149
4.4	Datenerhebung	155
4.4.1	Theoriegenerierende Expert*inneninterviews	155
4.4.2	Interviewdurchführung in der Praxis.....	157
4.5	Datenauswertung: Die inhaltlich strukturierende Inhaltsanalyse	159
4.5.1	Die Kennzeichen der qualitativen Inhaltsanalyse.....	160
4.5.2	Inhaltlich strukturierende Inhaltsanalyse.....	160
4.5.3	Kategorienbildung.....	161
4.5.4	Erläuterungen zur Ergebnisdarstellung	162
5	Globales Lernen (in) der Transformation – Ergebnisse der empirischen Analyse ...	164
5.1	Transformationsverständnisse im Feld des Globalen Lernens	166
5.1.1	Globales Lernen und BNE – „als Einstellungs- und Geschmacksfrage“.....	167
5.1.1.1	Was nehmen wir mit?	172
5.1.1.2	Inhaltsaspekte des Globalen Lernens	174
5.1.1.2.1	Gesellschaftliche Missstände	175
5.1.1.2.2	Alternativen zu bestehenden gesellschaftlichen Verhältnissen.....	178
5.1.1.2.3	Diskriminierung und Ungleichheit	181
5.1.1.2.4	Was nehmen wir mit?	184
5.1.1.3	Zielaspekt des Globalen Lernens	191
5.1.1.3.1	Erkennen: Perspektiverweiterung und Wissen.....	191
5.1.1.3.2	Bewerten: Reflexion und Selbstverortung	193
5.1.1.3.3	Handeln: Orientierungen und Kompetenzen.....	195
5.1.1.3.4	Was nehmen wir mit?	200
5.1.1.4	Vermittlungsaspekte des Globalen Lernens	207
5.1.1.4.1	Ganzheitliches Lernen – „Resonanz statt Dominanz“.....	207
5.1.1.4.2	Lernräume als Vermittlungselement	210
5.1.1.4.3	Lernen in Spannungsverhältnissen	213
5.1.1.4.4	Was nehmen wir mit?	218
5.1.1.5	Politisch-normative Orientierungen im Globalen Lernen	222
5.1.1.5.1	Professionsverständnisse.....	223
5.1.1.5.2	Alltagspraxen.....	226
5.1.1.5.3	Demokratische Praxen	230
5.1.1.5.4	Was nehmen wir mit?	235

5.2	Strukturelle Rahmenbedingungen der Bildungspraxen des Globalen Lernens.....	239
5.2.1	Förderlogiken und Ressourcen	241
5.2.1.1	Politische Zielsetzungen und Förderdekaden	241
5.2.1.2	Förderstrukturen und Projektförderung.....	245
5.2.1.3	Personelle und zeitliche Ressourcen	248
5.2.1.4	Was nehmen wir mit?	251
5.2.2	Arbeitsorganisation.....	254
5.2.2.1	Vernetzung, Kooperation und Austausch	254
5.2.2.2	Selbstverständnisse im Arbeitsalltag.....	258
5.2.2.3	Zielgruppen	260
5.2.2.4	Was nehmen wir mit?	265
5.2.3	Kooperation mit Schule	268
5.2.3.1	Schulstrukturen.....	270
5.2.3.2	Zusammenarbeit mit Lehrer*innen.....	276
5.2.3.3	Schule gestalten	279
5.2.3.4	Was nehmen wir mit?	284
6	Zusammenfassende Ergebnisdarstellung	287
7	Fazit und Ausblick.....	307
	Literaturverzeichnis	312
	Dank	333